



5

Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 2 Ergänzung eines Satzungszwecks
- § 3 (2) Präzisierung der Formulierung
- § 3 (4) neuer Punkt zur Definition der Mitgliedschaft im DOSB
- § 4 (3) Ausschluss eines Mitglieds an geltende Rechtsprechung angepasst
- § 5 (3) Ergänzung für das Ruhen der Rechte bei laufendem Ausschlussverfahren
- § 6 (1) Ergänzung einer Regelung, dass Beiträge um den Inflationausgleich angepasst werden können.



Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 6 (4) Ergänzung der rechtlichen Grundlage für die Weiterberechnung der DOSB Mitgliedsbeiträge
- § 7 Abtrennung der Gebühren von Wettkampfbestimmungen und gleichzeitig Einführung einer Beitrags- und Gebührenordnung
- § 7 Einbindung der Jugendordnung
- § 9 (2) Ergänzung um einen Stellvertreter für den Compliance-Beauftragten
- § 9 (3) Spezifizierung, wer wie oft prüft
- § 11 (1) Einbindung des Stellenplans in die Verantwortung des Mitgliederversammlung



5

Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 12 (1) Ergänzung, dass auch die Stellvertreter eine Sitzung einberufen dürfen
- § 12 (4) Konkretere Fassung für Dringlichkeitsanträge
- § 13 (1) Wegfall des letzten Satzes
- § 13 (2) Die Beschlussunfähigkeit ist nicht mehr von einem Antrag abhängig
- § 13 (5) Neue Regelung für mögliche Änderungen des Satzungszweckes
- § 14 (1) 1. Spiegelstrich, Präzision der Formulierung
- § 14 (1) 2. Spiegelstrich Der Sprecher der Länderfachkonferenz ist jetzt Mitglied im Präsidium, muss daher nicht extra genannt werden



5

Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 14 (1) 7. Spiegelstrich Verlegung der Verantwortlichkeit für die Compliance-Richtlinien zum Vorstand, da er dies auch von Gesetzes wegen zu verantworten hat
- § 15 (1) Ergänzung, dass auch abberufen werden kann
- § 15 (1) Verlagerung der Berufung der Mitarbeiter in den Abteilungen ans Präsidium
- § 15 (1) Ergänzung, dass die Beauftragten an den Vorstand berichten
- § 15 (3) Einführung des Vier-Augen Prinzips im Vorstand
- § 15 (4) Einführung der Begrenzung der Haftung für den Vorstand auf Vorsatz



5

Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 15 (4) Konkretere Formulierung für die Berufung des besonderen Vertreters nach § 30 BGB
- § 16 (1) 4. Spiegelstrich Allgemeinere Fassung der Aufgaben
- § 16 (1) 6. Spiegelstrich Ergänzung der Berufung der Mitarbeiter in den Abteilungen
- § 16 (1) 9. Spiegelstrich Sprachliche Angleichung
- § 16 (1) Ergänzung, dass weitere Aufgaben übertragen werden können



5

Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 16 (2) Aufnahme der Sprecher der Länderfachkonferenzen ins Präsidium
- § 16 (2) Aufnahme eines Mastersvertreters ins Präsidium
- § 17 (1) Streichung der Länderfachkonferenz BFG
- § 17 (2) Ergänzung des Beratungssystems für den Leistungssport und Ergänzung der Aufgaben für die Jugend
- § 17 (3) Definition, wann es eine Sportart in einem Landesverband gibt
- § 17 (3) Ergänzung eines Vertreters der Jugend in den Länderfachkonferenzen
- § 18 (2) Verankerung Disziplinarrecht und Zuständigkeit für Kampfrichter



Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Vorstellung der Änderungen gegenüber dem ersten Entwurf:

- § 20 (1) Ergänzung eines DSTV Vertreters im Trainerrat Freiwasser
- § 20 (3) Schaffung eines Mastersrates



5

Vorstellung eines überarbeiteten Satzungsentwurfs

Noch in Bearbeitung bei der Rechtskommission sind:

- WB-Koordinator
- Schiedsgerichte
- Allgemeine Überprüfung des Satzungstextes

Formulierungshinweise aus den Ländern, wie bereits im Dezember 2017 im Rahmen der ersten Lesung vorgestellt, werden bis zum 30.4.2018 erbeten.